

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 133 (2007)
Heft: 3

Rubrik: Monatsgedicht : G wie Geld

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

G wie Geld

Fast jeden Tag beim Zeitungslesen
begegnen wir so netten Wesen,
meist älteren Herrn, die freundlich nicken
und tief uns in die Augen blicken.

Sie haben mein Vertrauen zunächst,
doch lese ich dann auch den Text,
erschrecke ich: Die, die da grinsen,
die leben voll von meinen Zinsen!

Das sind die mit den Seiden-Socken,
die oben hocken und abzocken.
Bei ihnen zählt nur auf der Welt
das G wie Gold, wie Gier, wie Geld.

Ihr Herrn Gasella, Gospel, Gübel,
wie Ihr auch heisst, uns wird ganz übel.
Kennt Ihr Gefühle wie Erbarmen
zum Beispiel gegenüber Armen?

Wir fragen Sie, ganz im Vertrauen:
Könnt Ihr uns noch ins Auge schauen?

Irmas Kiosk

